



# NGL Halbjahresprogramm 2011

## Einleitung

Sehr geehrte Mitglieder  
der Naturforschenden Gesellschaft

Der Vorstand wünscht Ihnen für das Jahr 2011 herzlich alles Gute. Wir freuen uns, mit einem reichhaltigen und breitgefächerten Programm besondere Möglichkeiten für neue naturkundliche Erlebnisse und für persönliche Begegnungen mit interessierten Mitgliedern zu schaffen.

Dieses Jahr feiern gleich zwei Gesellschaften aus unsern Nachbarkantonen besondere Jubiläen: 200 Jahre Aargauische Naturforschende Gesellschaft und 100 Jahre Naturforschende Gesellschaft Uri. Wir nehmen dies zum Anlass, mit Tagesaufügen in die Kantone Uri und Aargau gemeinsam

mit unsern Nachbarn besondere Orte zu besuchen. Die Ausflüge sind auch besonders für Familien geeignet.

Natürlich empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an unserer GV im März. Das aussergewöhnliche Rahmenprogramm im Konservatorium Dreilinden der Musikhochschule bietet einen einmaligen Einblick in eine geschichtsträchtige und lebendige Trouvaille von Luzern.

Wir danken Ihnen, dass Sie unsere Anlässe und Ausflüge über unseren Mitgliederkreis hinaus bekannt machen. Gerne stellen wir Ihnen weitere Programme zu oder leiten sie direkt an von Ihnen genannte Adressen weiter.

Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüssen  
Ihr Präsident  
Erwin Leupi

## GV auf Dreilinden

Dienstag 15. März 2011

Programm:

- 17.30 h Konservatorium Dreilinden:  
Führung durch den historischen Park und musikalische Ouvertüre von Studenten der Musikhochschule Luzern.
- 19.00 h Geschäftlicher Teil  
Traktanden, Jahresbericht, Treffpunkt, Anreise gemäss separater Einladung im Februar
- 20.00 h Apéro / Imbiss

Leitung: Erwin Leupi, Präsident NGL  
Ort: Konservatorium Luzern,  
Dreilindenstrasse 89  
6006 Luzern

Januar            Donnerstag, 20.01.2011  
                    Donnerstag, 27.01.2011

Februar            Freitag, 18.02.2011

März                Dienstag, 15.03.2011  
                    Dienstag, 22.03.2011

April                Sonntag, 03.04.2011  
                    Freitag, 08.04.2011  
                    Sonntag, 10.04.2011  
                    Donnerstag, 28.04.2011

Mai                 Mittwoch, 11.05.2011

Juni                 Donnerstag, 09.06.2011

Juni/Juli 27.06 – 1.07 und 11.07 – 15.07  
                    Donnerstag, 07.07.2011  
                    Dienstag, 12.07.2011  
                    Samstag, 30.07.2011

Vortrag: Schnee – ein aussergewöhnliches Material  
Vortrag: Mondholz – alten Traditionen auf der Spur

Rückblick und Vorschau der Sommerexkursionen

GV auf Dreilinden  
Vortrag: Sternenkunde integral

Exkursion: Flechten für Einsteiger  
Vortrag: Vom Duft der bedrohten Fauna  
Exkursion: Moose für Einsteiger  
Golden-Age-Wanderung

Vortrag: Ewiges Eis – es war einmal?

Vortrag: Mineralien aus China

Sommer-Exkursionen im Schwarzwald  
Golden-Age-Wanderung  
Exkursion: Geologie und Natur im Urnerland  
Exkursion: Saurier und Trockenwiesen im Aargau

# Agenda

Januar bis  
August 2011

*Das Herbstprogramm  
erscheint  
im August 2011*

Donnerstag 20. Januar 2011

## Vortrag

# Schnee – ein aussergewöhnliches Material

Eingeladen sind auch SIA-, SAC- und LSVV-Mitglieder

Obwohl die Gesetze der Physik auch für Schnee gelten, stösst man bei seiner genaueren Untersuchung auch auf überraschende Phänomene. So erkennt man beim Betrachten einer verschneiten Landschaft kaum, dass sich der Schnee ständig verändert. Der Grund dafür ist, dass der kalte Schnee eigentlich als Hochtemperatur-Material betrachtet werden muss. Auch die optischen Eigenschaften von Schnee sind ziemlich überraschend, gibt es doch Bereiche des Spektrums, in denen der Schnee nicht weiss, sondern schwarz ist. Der Vortrag erklärt einige dieser Erscheinungen und erläutert Forschungsarbeiten, die dazu am WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF in Davos durchgeführt wurden.

Referent: Dr. Martin Heggli, SLF Davos

Ort: Gletschergarten Luzern

Zeit: 18.15 h

Referent: Prof. Dr. Ernst Zürcher  
Berne Fachhochschule  
Architektur, Holz und Bau, Biel

Ort: Natur-Museum Luzern  
Kasernenplatz 6  
Luzern

Zeit: 20.00 h

Dauer: bis ca. 21.30 h

Bereits die Römer glaubten an Zusammenhänge zwischen den Eigenschaften von Pflanzen und den Phasen des Mondes. In den vergangenen Jahrhunderten berücksichtigten Bauern, Handwerker oder Heilerinnen auf der ganzen Welt immer wieder die Mondphasen beim Säen, Pflanzen und Ernten. Heute weckt das Thema des so genannten «Mondholzes» in Forst- und Holzkreisen wie auch in einer breiteren Öffentlichkeit ein grosses Interesse. Hier befindet sich die Wissenschaft in einer Art «Grenzgebiet» und sieht es als eine Aufgabe, alte Traditionen kritisch zu prüfen und Tatsachen von Aberglauben zu trennen. Neue Forschungsergebnisse zu dieser Thematik im Bereich der Baumbiologie, der Baumphysiologie und der Holzphysik vermitteln etwas Einsicht in uraltes Brauchtum. Zudem haben diese Forschungen bereits unerwartete Perspektiven eröffnet.

Donnerstag 27. Januar 2011

## Vortrag

# Mondholz – dem Wahrheitsgehalt alter Traditionen auf der Spur

Im Rahmen der aktuellen  
Sonderausstellung «Da draussen –  
Planetenaufnahmen aus dem All»  
im Natur-Museum Luzern (Eintritt frei)

Freitag, 18. Februar 2011

## Rückblick und Vorschau der Sommerexkursionen

Rückblick auf die Exkursionen 2010  
im Puschlav  
Vorschau auf die Exkursionen 2011  
im Schwarzwald

Zuerst zeigen wir Ihnen Fotos vom Puschlav, welche Exkursionsteilnehmer während unserer Wanderungen gemacht haben.

Im Ausblick erfahren Sie, was uns nächsten Sommer im Schwarzwald erwartet. Mögliche Exkursionen werden vorgestellt. Die Gruppenleiter werden anwesend sein und soweit möglich auf Ihre Fragen Auskunft geben.

Anschliessend gibt es einen kleinen Imbiss, und da freuen wir uns, wenn Sie sich gut unterhalten!

Zu diesem Anlass sind auch Freunde, Interessenten und Teilnehmer früherer Exkursionen herzlich willkommen.

Leitung: Rolf Geisser und Thomas Weber

Ort: Sentitreff Luzern, Baselstrasse 21, Luzern,  
erreichbar mit dem Bus 2  
oder 12 bis Haltestelle Gütsch.

Zeit: 18.15 h

Dauer: bis ca. 20.30 h

Dienstag, 22. März 2011

## Vortrag

# Sternenkunde integral

Im Rahmen der aktuellen  
Sonderausstellung «Da draussen –  
Planetenaufnahmen aus dem All»  
im Natur-Museum Luzern (Eintritt frei)

Referent: Ueli Seiler Hugova, Pädagoge  
und Buchautor, ehem. Leiter  
der anthroposophischen  
Bildungstätte Schlössli Ins BE,  
Dozent an der Akademie für  
künstlerische Sozialtherapie  
in Prag.

Ort: Natur-Museum Luzern  
Kasernenplatz 6, Luzern

Zeit: 20.00 h

Dauer: bis ca. 21.30 h

Sowohl Astronomie wie Astrologie versuchen, uns  
die Sternenwelt näher zu bringen. Die Astrologie  
als älteste Psychologie der Menschheit beschreibt  
die Welt der Sterne mythologisch, bildhaft, die  
Astronomie zeigt sie perspektivisch, rational.  
Ausgehend von unterschiedlichem Bewusstsein  
vermitteln beide jeweils nur einzelne Aspekte der  
Sternenwelt. Integrale Sternenkunde hat das An-  
liegen, die Sternenwelt aus einer ganzheitlichen  
Sicht zu zeigen und versucht eine Begegnung auf  
allen Ebenen von Leib, Seele und Geist.

Sonntag 3. April 2011

## Exkursion

### Flechten für Einsteiger

Diese Exkursion wird organisiert von der Schweizerischen Vereinigung für Bryologie und Lichenologie BRYOLICH

Eingeladen sind auch SIA-, SAC- und LSVV-Mitglieder

Es gibt rund 1700 verschiedene Flechtenarten in der Schweiz. Wer einiges über die Formenvielfalt, den Artenreichtum und die ökologischen Besonderheiten von Flechten erfahren möchte, ist auf dieser Exkursion richtig. Ein Blick durch die Lupe wird die kleine Wunderwelt dieser Symbioseorganismen offenbaren.

Wir werden am Bahnhof Luzern starten und entdecken, welche Lebensräume die Stadt zahlreichen Flechten bieten kann.

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig!

Auskunft: [m.dietrich@bluewin.ch](mailto:m.dietrich@bluewin.ch)  
[www.bryolich.ch](http://www.bryolich.ch) > Veranstaltungen

Leitung: Michael Dietrich,  
Umweltbüro für Flechten  
Karl Bürgi-Meyer,  
Natur-Museum Luzern

Treffpunkt: 13.15 Luzern Bahnhofplatz  
beim alten Torbogen zwischen  
Bahnhof und Schifflande

Dauer: ca. 3 1/2 Stunden

Mitnehmen: Lupe, möglichst 10fach  
evtl. einige Briefumschläge  
zum Sammeln: angepasst  
warme Kleidung

Anmeldung: erwünscht bis am 31. März  
an [m.dietrich@bluewin.ch](mailto:m.dietrich@bluewin.ch)

Referent: Dr. h.c. Roman Kaiser  
Givaudan Schweiz AG  
Dübendorf

Ort: Universität Luzern  
Pfistergasse 20  
Hörsaal H1

Zeit: 18.15 h

Der Gebrauch von Parfüms ist seit je ein Mittel der Selbstdarstellung des Menschen und fester Bestandteil zivilisierten Lebens. Dr. Roman Kaiser hat u.a. auf abenteuerlichen Expeditionen hoch über dem Blüten- und Blattgewölbe der Tropenwälder neue Pflanzen entdeckt, ihre Düfte gesammelt und sie in den Forschungslabors der Firma Givaudan untersucht und nachgebaut. Chemiker von Beruf, Biologe aus Leidenschaft ist er auch erfolgreicher Parfumeur geworden. Seine nachgebauten Naturdüfte finden sich wieder in Hits der Parfümerie wie Boss Intense und Armani Code. Roman Kaiser ist Autor von Büchern über Orchideen, über Chemie, Biologie und Kulturgeschichte von Duftstoffen, und neuestens einem Buch über die Biodiversität der vom Aussterben bedrohten Pflanzen und ihrer Düfte.

Freitag, 8. April 2011

## Vortrag

### Duft der bedrohten Arten

Neue und ungewöhnliche Duftstoffe  
in unterschiedlichsten  
bedrohten Pflanzenarten.

Eingeladen sind auch SIA-, SAC-  
und LSVV-Mitglieder

Sonntag 10. April 2011

## Exkursion

### Moose für Einsteiger

Diese Exkursion wird organisiert von der Schweizerischen Vereinigung für Bryologie und Lichenologie BRYOLICH

Eingeladen sind auch SIA-, SAC- und LSVV-Mitglieder

Moos ist nicht gleich Moos. Das könnte man zwar meinen, wenn man nur im Vorübergehen schaut, aber es gibt rund 1100 verschiedene Moosarten in der Schweiz und ein Blick durch die Lupe offenbart eine kleine Wunderwelt. Wer ein wenig mehr über die Formenvielfalt, den Artenreichtum und die ökologischen Besonderheiten von Moosen erfahren möchte, ist auf dieser Exkursion richtig.

Wir werden direkt vom Bahnhof Luzern starten und entdecken wie moosreich und naturnah die Stadt sein kann.

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig!

Leitung: Fredi Zemp,  
Naturmuseum Luzern  
Heiri Schenk,  
Mitarbeiter CH Mooskartierung

Treffpunkt: 13.15 Luzern Bahnhofplatz  
beim Torbogen zwischen  
Bahnhof und Schifflande

Dauer: ca. 3 Stunden

Mitnehmen: Lupe, möglichst 10-fach  
evtl. einige alte Briefumschläge  
zum Sammeln

Anmeldung: nicht erforderlich  
Auskunft: nur in dringenden Fällen  
041 260 87 85 (F. Zemp)  
[www.bryolich.ch](http://www.bryolich.ch)

Donnerstag 28. April 2011

**Fühlingswanderung Holderchäppeli**

Hinreise mit Bus Linie 71	
Luzern ab	13.50 h
Holderchäppeli an	14.15 h

Rückreise Buslinie 211	
Schwarzenberg ab	17.13 h
Malters Bahnhof an	17.27 h
Malters Bahnhof ab	17.32 h
Luzern an	17.43 h

Im Januar 2010 haben wir diese Wanderung bei Nebel und Kälte bereits einmal gemacht, nun wollen wir sehen wie sich diese schöne Landschaft im Frühling präsentiert.

Wanderzeit knapp 2.5 Stunden,  
Distanz etwa 3.5 km,  
Höhendifferenz 100m bergab.  
Landeskarte Blatt 1150 Luzern 1:25 000

**Golden-Age-Wanderung**

Naturkundliche Wanderungen  
zu den vier Jahreszeiten  
für Seniorinnen und Senioren

Leitung: Thomas Weber  
Bühlmatt 6  
6277 Kleinwangen  
tomwebster@bluewin.ch  
041 910 49 32

Treffpunkt: Busbahnhof Luern 13.40 h

Kosten: Fr. 5.–

Durchführung: Bei jeder Witterung

Anmeldung: Nicht notwendig

Mittwoch 11. Mai 2011

## Vortrag

# Ewiges Eis – es war einmal? Monitoring und Rekonstruktion von Gletscherschwankungen

Eingeladen sind auch SIA-, SAC-  
und LSVV-Mitglieder

Die Eispracht der sogenannten Kleinen Eiszeit in den Alpen und in Skandinavien verschwindet zunehmend. Der Eisschwund und weitere Veränderungen verlaufen nicht überall gleich. Dies wird anhand der aktuellen Gletscherentwicklung in verschiedenen Regionen der Erde aufgezeigt.

Die Forschungen des World Glacier Monitoring Service ermöglichen die Erfassung und Beschreibung von Gründen und Einflussfaktoren dieser unterschiedlichen Entwicklungsverläufe.

Referent: Dr. Samuel Nussbaumer  
World Glacier Monitoring Service  
Universität Zürich

Ort: Gletschergarten Luzern

Zeit: 19.00 h

Referent: Berthold Ottens  
Mineraliensammler mit  
Spez. Gebiet China und Indien  
Walsdorf, Deutschland

Ort: Universität Luzern  
Pfistergasse 20  
Hörsaal HS 1

Zeit: 19.30 h

Dauer: bis ca. 21.00 h

Gemeinsamer Vortrag mit dem  
Verband der Strahler, Mineralien-  
und Fossilien Sammler (SVSMF),  
Sektion Luzern  
[www.mineralien-luzern.ch](http://www.mineralien-luzern.ch)

Berthold Ottens ist ein deutscher Mineralien-  
sammler, Händler und Amateurmineraloge und  
gilt in der Mineralienfachwelt als grosse Kapa-  
zität mit den Spezialgebieten China und Indien.  
Sein Wissen vermittelt er an vielen Vorträgen  
und als Autor von Büchern und Beiträgen in  
der Mineralien-Fachzeitschrift «Lapis». Berthold  
Ottens hat China über 45-mal bereist und er-  
forscht und hat neben fantastischen Mineralien  
auch einmalige Bilder und Berichte mitgebracht.  
China ist eine unerschöpfliche Quelle für wun-  
derschöne Mineralien mit einzigartiger Qualität.  
Gruben und Bergwerke liefern immer wieder  
neue und überraschende Funde.

Donnerstag 9. Juni 2011

## Vortrag

**Mineralien aus China**  
bereichert mit fantastischen Bildern  
von Land und Leuten

Eingeladen sind auch SIA-, SAC-  
und LSVV-Mitglieder

Montag, 27. Juni bis Freitag, 1. Juli  
und  
Montag, 11. Juli bis Freitag, 15. Juli

## Botanisch- naturkundliche Exkursionen 2011 im Schwarzwald

Die Sommerexkursionen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern führen uns 2011 in den Naturpark Südschwarzwald. Er ist geprägt von einem Mosaik von ursprünglichen Natur- und Kulturlandschaften, die oft eng ineinander verwoben sind. Dabei verleihen die typischen Schwarzwaldhäuser und -siedlungen dem Gebiet einen speziellen Charme.

Die stark zerklüfteten, von den Eiszeiten geprägte Landschaften, die ausgedehnten Wälder und Sumpflandschaften bieten interessante Exkursionen, geologisch wie botanisch. Märchenhafte Mooslandschaften, bei uns fehlende oder sehr seltene Pflanzen deuten auf die speziellen klimatischen Bedingungen mit den hohen Jahresniederschlägen hin. Hier gibt es aber auch Momente, wo man die systematische Botanik einfach mal vergessen kann – der Weg vom Botanisieren zum Philosophieren ist so kurz!

**Weitere Informationen unter [www.ngl.ch](http://www.ngl.ch).**

- Leitung: Rolf Geisser und Thomas Weber  
Programm: In Belchen – Multen werden wir logieren. Es sind Exkursionen in folgenden Gebieten vorgesehen: Belchen, Feldberg, Ibach, Präg, Murgtal. Wir wandern in Gruppen von ca. 10–12 Personen. Die Anforderungen werden jeweils der Gruppe angepasst.
- Unterkunft: Hotel Belchen-Multen. Alle Zimmer haben WC/Dusche. Hallenbad im Hotel.
- Kosten: Doppelzimmer: Fr. 735.– (Person)  
Einzelzimmer: Fr. 780.–
- Anmeldung: bis 26. Mai für 1. Woche, bis 10. Juni 2011 für 2. Woche mit beiliegendem Anmeldetalon (siehe nächste Seite) oder [geisser.ledergerber@bluemail.ch](mailto:geisser.ledergerber@bluemail.ch)

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ / Ort:

Telefonnummer:

E-Mail:

Woche 1 vom Montag, 27. Juni bis Freitag, 1. Juli 2011

Woche 2 vom Montag, 11. Juli bis Freitag, 15. Juli 2011

Anzahl Personen .....

Einzelzimmer

Doppelzimmer / wenn bekannt, Zimmer mit .....

Mitglied NGL  Ja  Nein

## Anmeldetalon Botanisch- naturkundliche Exkursionen 2011 im Schwarzwald

Anmeldung bitte einsenden an:  
Rolf Geisser  
Oberrüti 8  
6377 Seelisberg  
geisser.ledergerber@bluemail.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!  
Die Anmeldungen werden nach  
Eingangsdatum berücksichtigt.

Donnerstag 7. Juli 2011

## Golden-Age-Wanderung

Naturkundliche Wanderungen  
zu den vier Jahreszeiten  
für Seniorinnen und Senioren

### Sommerwanderung Meggerwald

Hinreise mit S3 Luzern-Arth-Goldau  
Luzern ab 13.06 h  
Merlischachen an 13.21 h

Rückreise mit Bus Nr. 73  
Udligenswil alte Post ab 17.16 h  
Luzern Bahnhof an 17.39 h

Über Gütsch, Sennpeteri in den Megger Wald zum Wagenmoos, Teufried hinunter nach Udligenswil. Bitte beachten Sie, dass diese Wanderung etwas weiter ist und ein wenig mehr Höhenmeter zu bewältigen sind als üblich.

Wanderzeit knapp 3 Std., Distanz 4 km, Höhendifferenz etwa 140 m bergauf.

Landeskarte Blatt 1150 Luzern 1:25 000  
Blatt 1151 Rigi 1:25 000

Leitung: Thomas Weber  
Bühlmatt 6  
6277 Kleinwangen  
tomwebster@bluewin.ch  
041 910 49 32

Treffpunkt: Bahnhof Luzern 12.50 h

Kosten: Fr. 5.–

Durchführung: Bei jeder Witterung

Anmeldung: Nicht notwendig

Dienstag 12. Juli 2011

## Exkursion

### geologisch- mineralogische Exkursion ins Urnerland gemeinsam mit der Naturforschenden Gesellschaft Uri

Eingeladen sind auch SIA-,  
SAC- und LSVV-Mitglieder

Leitung: Peter Spillmann und Franz  
Schenker, Geologen

Treffpunkt: 07.20 , Inseli Carparkplatz,  
Abfahrt 7.30 h nach Altdorf

Mitnehmen: Hammer, Lupe, Wander-  
ausrüstung, Essen aus dem  
Rucksack

Kosten: Fr. 50.– , Kinder die Hälfte

Anmeldung: bis 15. Juni 2011 unter  
franz.schenker@fsgeolog.ch  
oder Fax 041 375 61 09

Bei schlechter  
Witterung: Informationen über Regioinfo  
Tel.:1600  
ab 11. Juli 2011, 18 h

Die Carfahrt führt über Altdorf nach Hos-  
pental-Gamsboden. Besichtigung des Ser-  
pinitit/Giltsteinbruchs und der Bauwerke in  
Hospental.

Zurück per Car nach Andermatt zum Stein-  
bruch Altchilch (Urserenzone, glaziale Über-  
tiefung, Tunnelbau, evt. Orientierung über  
Sawiris-Projekt). Zu Fuss wandern wir über  
die Galerie (Aarmassiv-Südrand) und das  
Urnerloch zum Suworow-Denkmal, dann  
über die Teufelsbrücke zur Schöllenen-  
strasse (Aaregranit, Geschichte Gotthard-  
pass, Klüftung, Steinschlagschutz, etc.), wo  
der Car wartet. Auf der Rückfahrt Stopp  
in Göschenen zur Besichtigung der alten  
Kristallkluft beim Bahnhof und der Mine-  
ralien von Indergand. Letzter Stopp wird in  
Gurtellen sein (Stein- und Blocksturz, Gra-  
nitabbau, Hochwasser 1987).  
Gesamte Wanderzeit ca. 2 h.

Samstag, 30. Juli 2011

## Exkursion

### Sauriermuseum Frick und Trockenwiesen im Jura

Gemeinsamer Ausflug mit  
der Aargauischen Naturforschenden  
Gesellschaft ANG  
zum 200-Jahres-Jubiläum

Eingeladen sind auch SIA-,  
SAC- und LSVV-Mitglieder

Neben den grossen Flusstälern der Reuss, der Aare und des Rheins beheimatet der Aargau den landschaftsgeschichtlich und biologisch einmaligen Schatz, den Jura. Die Jubiläumsexkursion führt uns zu einigen Hotspots dieses Gebirges: Dinosaurier und echte alte Heuwiesen. Im Sauriermuseum mit einem kompletten Skelett eines Plateosauriers erhalten wir eine persönliche Führung mit Rainer Foelix, und der Klopffplatz in der Tongrube bietet die Herausforderung, selber Fossilien zu finden. Das Mittagessen in einem Restaurant lädt zu freundschaftlichen Fachgesprächen ein. Spezielle Publikationen und Aktivitäten der ANG werden vorgestellt. Auf der Rückreise besuchen wir unter kundiger Leitung eine landschaftlich reizvolle Jura-Trockenwiese mit ihrer besonderen Flora.

Leitung: PD Dr. Rainer F. Foelix, Biologe,  
wissenschaftlicher Konservator  
am Naturama Aargau, Aarau  
Erwin Leupi, Biologe, Rothenburg

Treffpunkt: 08.00 h Carpark Inseli, Luzern

Dauer: bis 18.00 h

Ausrüstung: zweckmässige,  
witterungsangepasste Kleidung

Kosten: CHF 50.- (Kinder unter  
16 Jahren die Hälfte)

Anmeldung: Bis 15. Juli 2011 per E-Mail  
erwin.leupi@ngl.ch  
oder per Post  
Erwin Leupi, Fläcke Hof 20  
6023 Rothenburg

# Die Naturforschende Gesellschaft Luzern

Sind Sie noch nicht Mitglied? Melden Sie sich an mit der vorgedruckten Anmeldekarte am Schluss des Programms oder im Internet unter [www.ngl.ch](http://www.ngl.ch).

Die NGL ist ein Verein und bildet eine Mitgliedsgesellschaft der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (sc nat). Zweck der NGL ist die Förderung der Naturforschung und der naturwissenschaftlichen Kenntnisse. Diesen Zweck sucht sie zu erreichen mit

- Vorträgen, Exkursionen und Mitteilungen aus allen Gebieten der Naturwissenschaft,
- Förderung von naturwissenschaftlichen Untersuchungen,
- Herausgabe von naturwissenschaftlichen Publikationen,
- Unterstützen der Bestrebungen des Naturschutzes,
- Unterstützen des Natur-Museums Luzern und des Gletschergarten Luzern,
- Zusammenarbeit mit Organisationen verwandter Zielsetzungen.

## Präsident

Erwin Leupi  
Fläckehof 20  
CH-6023 Rothenburg  
Tel. 041 280 67 40  
[erwin.leupi@ngl.ch](mailto:erwin.leupi@ngl.ch)

## Sekretär

Neumitglieder und Adressänderungen  
Bernhard Erni  
Dreilindenstrasse 63  
CH-6006 Luzern  
Tel. 041 412 23 85  
[bernhard.erni@sunrise.ch](mailto:bernhard.erni@sunrise.ch)

sc|nat<sup>+</sup>

Swiss Academy of Sciences  
Akademie der Naturwissenschaften  
Accademia di scienze naturali  
Académie des sciences naturelles

# Beitrittserklärung Naturforschende Gesellschaft Luzern

[www.ngl.ch](http://www.ngl.ch)



Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft  
Luzern geniessen folgende Vergünstigungen:

- freien Eintritt zu den Vorträgen
- neue Publikationen der Gesellschaft, in der Regel kostenlos
- Teilnahmeberechtigung bei den Exkursionen
- ermässigten Eintritt in den Gletschergarten und ins Naturmuseum Luzern

Jahresbeitrag:

Einzel	Fr. 45.–
Familie	Fr. 60.–
Studenten	Fr. 20.–
Kollektiv	Fr. 70.–
Gönner	Fr. 100.–

Konto NGL: PC 60-510921-5

Name:

Vorname:

Strasse:

Beruf/Titel:

PLZ:

Ort:

E-Mail:

Unterschrift:

Senden an:

Bernhard Erni  
Dreilindenstrasse 63  
6006 Luzern

